

Wer kennt nicht Musikfilme wie „Die drei von der Tankstelle“ (1930) oder „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ mit der Musik von Robert Stolz (1933)? Die Musik dieser Operetten veränderte sich sehr stark gegenüber den „traditionellen“ Operetten von Franz Lehár und Emerich Kálmán. Bei Abraham und Hollaender wurden aus Liedern Songs, aus Walzern wurde Foxtrott und aus den Kapellen wurden Bands. Und die berühmte cultur-clash-Komödie „Das weisse Rößl“ wirbelte alle Traditionen und Neuerungen durcheinander. Zur Premiere der berühmten Berliner Operette mit österreichischem Flair im Januar 2019 im Anhaltischen Theater berichten wir, was für eine so große Produktion in die Wege geleitet werden muss und verraten vorab Geheimnisse und Highlights.

Do, 15.11.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: Anhaltisches Theater, Probenstudio

Robert Schmidt:  
**Von Fabeln, Dichtern, Königen - das literarische Zeitalter Friedrich des Großen**

Ein literarischer Nachmittag mit einem Rückblick auf das Zeitalter Friedrich des Großen. Robert Schmidt aus Oschatz stellt in einer Mischung aus Lesung und Bilderschau deutsche Dichter und Denker mit ihren Werken der Zeit um 1750 vor. Der Bogen spannt sich von humorvollen Fabeln über Anekdoten und Satire - die mit der heutigen Satire rein gar

nichts gemeinsam hat - bis hin zu komischen Heldengedichten und durchaus nachdenklich machenden Ausflügen in die Geschichte unserer Sprache, die schon damals stetem Wandel unterworfen war, wie das Wort „Viehsik“ ganz gut dokumentiert ...

Mit dabei sind Menschen wie Christian Fürchtegott Gellert, Johann Adolf Schlegel, Friedrich Wilhelm Zachariae, Gottlieb Wilhelm Rabener und natürlich auch der „alte Fritz“.

Di, 04.12.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Nadine Willing-Stritzke:  
**Die Malerfamilie Cranach in Anhalt**

*In Kooperation mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau*

Dessau besitzt mit den Altarbildern und Tafelgemälden in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und in der Johanniskirche den umfangreichsten Bestand von Werken der Cranachs in Sachsen-Anhalt. Anhand dieses Bestandes soll der wichtige Übergang einer noch katholisch geprägten Bildkultur, die die frühen Werke Lucas Cranach des Älteren prägen, hin zu einer reformatorischen Bildsprache Lucas Cranach des Jüngeren nachgezeichnet werden, die in der Dessauer Abendmahltafel einen Höhepunkt findet.

Di, 27.11.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

## Seniorencampus - Programmübersicht Herbst 2018

### August

06.08.2018 9:00 Uhr Fit im Alter - Seniorensport

### September

03.09.2018 15:00 Uhr Malen und Zeichnen für Einsteiger und Fortgeschrittene  
04.09.2018 15:30 Uhr Erbrecht - Testament, Erbverträge, Pflichtteil  
05.09.2018 16:15 Uhr Englisch - Einstieg  
11.09.2018 10:00 Uhr Das Zeichnen und Malen von Tieren  
11.09.2018 15:30 Uhr Humor ist...wenn man trotzdem lacht  
17.09.2018 16:00 Uhr Leifaden gegen Herzinfarkt und Schlaganfall  
20.09.2018 9:00 Uhr Einführung Smartphone & Tablet-Computer  
25.09.2018 15:30 Uhr Dante in der modernen Kunst  
25.09.2018 16:15 Uhr Englisch - Einstieg  
26.09.2018 9:30 Uhr Englisch - 2. Semester

### Oktober

15.10.2018 9:00 Uhr Fit im Alter - Seniorensport  
16.10.2018 15:30 Uhr Erzählen heute  
30.10.2018 15:30 Uhr Mythos Romantik - Bilder und Texte der Zeit vor 200 Jahren

### November

06.11.2018 15:30 Uhr Die Chalcographische Gesellschaft Dessau  
08.11.2018 9:00 Uhr Einführung Smartphone & Tablet-Computer  
15.11.2018 15:30 Uhr Operette zwischen den Kriegen - „Mein Liebeslied soll ein Walzer sein!“  
20.11.2018 15:30 Uhr Von Fabeln, Dichtern, Königen - das literarische Zeitalter Friedrich des Großen  
27.11.2018 15:30 Uhr Die Malerfamilie Cranach in Anhalt

### Dezember

04.12.2018 15:30 Uhr Dialog über die Zukunft Europas



### Anschrift

Volkshochschule Dessau-Roßlau  
Erdmannsdorffstraße 3  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: (0340) 24 00 55 40  
Fax: (0340) 24 00 55 49

E-Mail: [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)  
Internet: [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de)



**vhs** Volkshochschule  
Dessau-Roßlau

Senioren  
Campus

Herbst 2018

## Information:

Der Seniorencampus ist ein spezielles Bildungsprogramm vorrangig für ältere Bürgerinnen und Bürger. Neben einzelnen Vorträgen zu Themen aus den Bereichen Geschichte, Gesundheit, Kultur, Literatur und Recht werden Kurse Gymnastik, Malen, neue Medien und Englisch angeboten.

Wenn Sie alle Vorträge besuchen möchten, ist eine Gesamtgebühr vor Beginn der Vortragsreihe zu entrichten. Im Falle der Buchung aller Vorträge nutzen Sie bitte die folgende Kursnummer:

80102 / SeniorenCampus - Vorträge  
Kursgebühr: 36,40 €

Der Besuch einzelner ausgewählter Vorträge ist möglich. Die Kursgebühr beträgt einzeln und an der Abendkasse 5,20 € je Vortrag. Ausnahmen hiervon sind ausgewiesen und in der oben genannten Gesamtgebühr für alle Vorträge bereits berücksichtigt. Bitte beachten Sie abweichende Zeiten und Vortragsorte.

Für die Kurse gelten andere Kursgebühren. Informationen in der VHS, unter [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) oder 0340 24005540.

## Vorträge:

Rechtsanwalt Torsten Backes:

### Erbrecht -Testament, Erbverträge und Pflichtteil

Der Vortrag des Rechtsanwalts Torsten Backes aus der Dessauer Rechtsanwaltskanzlei Schramm Backes Rechtsanwälte gibt einen Überblick zu den wichtigsten Fragen des Erbrechts. Dazu gehört der Aspekt, auf welche Arten ein Erblasser über sein Vermögen verfügen und wie von der gesetzlichen Erbfolge abgewichen werden kann. Erörtert wird auch, welche Testamentsformen es gibt und wann die Errichtung eines Testaments oder der Abschluss eines Erbvertrags vorzuziehen ist. Weitere Themen sind die Bedeutung von Vermächtnissen und Auflagen.

Di, 04.09.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Silke Walkstein / Lars Buchmann:  
**Humor ist...wenn man trotzdem lacht**

Eine Zeitreise durch die Welt des Witzes und der Komik. Humor ist so alt wie die Menschheit selbst. In Witzen drückt sich das genauso aus, wie in lustigen Liedern mit Nonsenstexten oder Sketchen und Parodien. Egal ob Schenkelklopfer oder heitere Geschichte - die Bandbreite ist schier grenzenlos. Die Dozenten Silke Walkstein und Lars Buchmann möchten Sie einladen, Spaß zu haben, herzlich zu lachen und einfach den Alltag hinter sich lassen zu können. Sie unterhalten, möchten Ihnen eine angenehme, fröhliche Zeit beschern und dabei gleichzeitig die Geschichte des Witzes nahebringen, die dunklen Zeiten beleuchten und darlegen, wie politische Witze auch immer die Gesellschaft und die Zeit abgebildet und dargestellt haben.

Di, 11.09.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Dr. Kerstin Oemus: **Ein Leifaden gegen Herzinfarkt und Schlaganfall**

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind Todesursache Nr. 1 in Deutschland. Trotz zunehmender Perfektion der Ärzte im Herzkatheterlabor, optimalen Abläufen im Rettungswesen und ausgefeilter Medizintechnik sterben jährlich knapp 185 000 Menschen am Herzinfarkt, einer chronischen Erkrankung der Herzkranzgefäße bzw. an Herzschwäche. Was sind Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen? Wie können wir sie beeinflussen? Oder sind wir diesen Erkrankungen machtlos ausgeliefert? Im Gegensatz zu Krebserkrankungen, die oftmals schicksalhaft in unser Leben treten, können wir Herz-Kreislauf-Erkrankungen tatsächlich beeinflussen bzw. ihr Auftreten verhindern. Ziel des Vortrages ist es, die Entstehung der Arteriosklerose und ihrer Folgeerkrankungen wie Durchblutungsstörungen von Herz, Gehirn, Beinen oder innerer Organe zu erklären. Gleichzeitig entsteht dabei auch ein Leitfaden, wie Herzinfarkt und Schlaganfall - auch im Alter - vorgebeugt werden kann.

Mo, 17.09.2018, 16:00-17:30 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Dr. Adrian La Salvia:  
**Dante in der modernen Kunst**

*In Kooperation mit der Anhaltischen Landesbücherei*

Dante Alighieri ist einer der bekanntesten Dichter der italienischen Literatur sowie des europäischen Mittelalters. Von der „Divina Commedia“ - der „Göttlichen Komödie“ - trennen uns sieben Jahrhunderte. Dennoch hat Dantes „Weltgedicht“ Schriftsteller und Künstler von der Renaissance bis heute zu eigener Kreativität angeregt. Diese Faszination verdankt sich vor allem der eindringlichen Bildlichkeit, die zugleich auf allgemeinere Bedeutungen verweist. Als Mittel der Zeitkritik reizt vor allem der Abstieg in die Hölle: Das Inferno dient als Bild für Krieg und Massenvernichtung, als Metapher für die Schattenseite der Großstadt oder als Ausdruck einer Endzeitstimmung. Schließlich bleibt Dantes „Göttliche Komödie“ aber auch, was sie von Anfang an war: Literatur, ästhetische Fiktion, ein Spiel der Phantasie, ein Abenteuer menschlicher Imagination.

Aus der Betrachtung der literarischen Dante-Rezeption im 20. Jahrhundert ergeben sich zahlreiche Parallelen zur Dante-Illustration in der modernen Kunst. Viele moderne Autoren sahen in Dante ihr Vorbild und ihren großen Meister. Dieser reichlich gebildete Vortrag führt uns auf die Spuren Dantes in der modernen Kunst.

Di, 25.09.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: Wissenschaftliche Bibliothek

Sabine Lori: **Erzählen heute**

*In Kooperation mit der Anhaltischen Landesbücherei*

Erzählen ist die demokratischste aller Kunstformen, sie erreicht Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten. Sabine Lori gibt einen kleinen Einblick in die Erzählerausbildung der Universität der Künste Berlin und berichtet von eigenen Erfahrungen. Ausgehend von traditionellen Märchen, Mythen, Sagen werden Geschichten ins Heute geholt und bekommen eine eigene Stimme durch den Erzähler. Dieser Vortrag ist eine Einführung in die Bedeutung und Renaissance des Erzählens heute in Deutschland und darüber hinaus.

Di, 16.10.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: Wissenschaftliche Bibliothek

Carola Lakotta-Just (Mitglied im Bundesvorstand Europäische Bewegung Deutschland, Ehrenvorsitzende Bundes-Netzwerk Europaschulen):

### Dialog über die Zukunft Europas

„Sprechen wir über Europa“! Europa ist ein weltweit einmaliges Erfolgsprojekt: politisch wie wirtschaftlich. Seit über 60 Jahren sichert dieser weltweit einmalige Zusammenschluss Freiheit, Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand für seine Bürgerinnen und Bürger. Gerade Deutschland im Herzen Europas hat davon sehr profitiert. Europa steht aktuell vor großen Herausforderungen: z.B. die sich verändernde Weltlage, große Migrationsbewegungen, der Klimawandel oder die Digitalisierung. Deswegen ist zu fragen: Wie soll es weitergehen mit der Europäischen Union? Was haben wir erreicht? Was können wir besser machen? Wie erleben wir Europa im Alltag? Welche Rolle spielt Europa aktuell für Deutschland? Aber auch: Was hat Europas Zukunft mit mir als Bürgerin, als Bürger ganz persönlich zu tun, mit der Zukunft meiner Kinder und Enkel?

Es geht um das große Ganze und das kleine Detail. Dieser Dialog über Europa gibt Raum für gute Erfahrungen und prägende Erlebnisse, aber auch für Sorgen, Kritik und Wünsche. Die Ansichten und Meinungen des Einzelnen stehen dabei im Mittelpunkt.

Di, 20.11.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = gebührenfrei  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Robert Schmidt:

### Mythos Romantik - Bilder und Texte der Zeit vor 200 Jahren

Ein literarischer Nachmittag mit einem Rückblick auf die klassische Romantik. Robert Schmidt aus Oschatz hinterfragt in einer Mischung aus Lesung und Bilderschau eine der am meisten verkannten Entwicklungen der letzten Jahrhunderte - die Romantik, die trotz ihrer Rückbesinnung auf das Mittelalter doch in manchen Bereichen ihrer Zeit um Jahrhunderte voraus war. Große Namen wie Novalis oder Bechstein sind bei den Texten mit dabei, gezeigt werden aber auch Bilder und Bauwerke aus einem der größten und bekanntesten Romantik-Parks seiner Zeit - dem kurz vor 1800 fertig gestellten Landschaftsgarten zu Machern mit dem in Teilen ebenfalls romantisch umgestalteten Macherner Schloss.

Lebendige Geschichte erleben mit dem Verleger, Autor und Gästeführer Robert Schmidt, der in den letzten sieben Jahren zu öffentlichen Vorträgen, Führungen und Lesungen an mehr als 100 Orten in fünf Bundesländern mehr als 20.000 Zuhörer begrüßen konnte.

Di, 30.10.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Dr. Mischa Steidl:  
**Die Chalcographische Gesellschaft Dessau**

*In Kooperation mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau*

Die 1796 mit der Unterstützung des Fürsten Franz gegründete Verlagsgesellschaft wollte mit druckgraphischen Reproduktionen bedeutender Kunstwerke zur Bildung des guten Geschmacks beitragen. Neben einer Einführung in die kunst- und zeitgeschichtlichen Hintergründe dieses Unterfangens wird die Erläuterung ausgewählter Blätter mit biblischen und mythologischen Historien, Porträts und Landschaften im Vordergrund des Vortrags stehen.

Di, 06.11.2018, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 5,20 €  
Ort: vhs, Kursraum 2.25

Karina Paula Keczek / Felix Losert:  
**Operette zwischen den Kriegen - „Mein Liebeslied soll ein Walzer sein!“**

*In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater*

Nach der goldenen und silbernen Operette kamen Operetten mit „leichterem“ Metall auf den Markt. Auf jeden Fall war dieses sehr „leichte“ Musiktheater nicht nur in den 20ern, sondern auch noch in den 30ern äußerst populär. Titel wie „Die Blume von Hawaii“ von Paul Abraham (1931), „Bezauberndes Fräulein“ von Ralph Benatzky oder „Clivia“ von Nico Dostal (1933) wurden bis zum Ende des 20. Jahrhundert oft gespielt. Auch der frühe Tonfilm griff die Operettentradition auf und verhalf dem Genre zu einem neuen Medien-Leben und einer noch größeren, ungeheuren Popularität.